

Inhaltsverzeichnis

I. Vorwort	9
II. Einleitung	11
A. Zur Einführung in den Themenkreis	11
B. Hinweise zur Lektüre	16
1. An wen wendet sich diese Ausarbeitung?	16
2. Welches sind die inhaltlichen Schwerpunkte?	18
3. Wie ist die Darstellung aufgebaut?	21
4. Wie wird der Lehrstoff aufbereitet und dargeboten?	22
5. Wie ist dieses Buch in Lehre und Studium einsetzbar? Einige hochschuldidaktische Überlegungen	23
a. Lehr- und Lernformen (23); b. Adressaten (25)	
III. Wo und wie man Fachliteratur findet	27
A. Bibliotheken und ihre Arbeitsmittel	27
1. Die Bibliothek	27
a. Buch und Bibliothek (27); b. Geschichte und Typologie der Biblio- theken (34); c. Orientierung in Bibliotheken (41); d. Fundorte und Signaturen (45)	
2. Der Katalog	50
a. Begriff (51); b. Typologie der Kataloge (51); c. Der alphabetische Katalog (52); d. Der Sachkatalog (55); e. Katalogmedien (63)	
3. Die Bibliographie	67
a. Funktion (67); b. Typologie der Bibliographien (69)	
B. Die Literaturzusammenstellung als Arbeitsprozeß. Suchstra- tegie und Beispiele	77
1. Am Anfang: Die Analyse der Arbeitssituation	77
a. Wieviel Zeit habe ich, und welches Endergebnis strebe ich an? (78); b. In welcher Arbeitsphase befinde ich mich? (84); c. Welche Strategien gibt es zur Bearbeitung der ermittelten Literatur? (87)	
2. Einige typische Schwierigkeiten	94
a. Orientierung in Bibliotheken und Zugriff auf Bücher (94); b. Probleme bei der Interpretation von Einträgen in Bibliographien und Katalogen (98); c. Probleme bei der Suche nach bestimmten Publikationstypen und Litera-	

turguppen (99); d. Auswahl und Zusammenstellung des Titelmaterials (101)

3. Optimierung des Suchens 104
a. Tempo (104); b. Ertrag (107); c. Qualitätssicherung (108)

4. Beispiele 108
a. Standardaufgaben (109); b. Informations- und Literatursuche quer zu den Disziplinen (114)

C. Aufgaben zur Selbstkontrolle 118

IV. Wie man OPAC und CD-ROM für den eigenen Arbeitsprozeß nutzbar macht 119

A. Der OPAC als neues Katalogmedium der Bibliotheken 119

1. Der OPAC 121

a. Begriff (121); b. Funktionsweise (121); c. Technische Voraussetzungen (123); d. Bedingungen der Kommunikation zwischen Benutzerterminal und Rechner (124); e. Protokollieren und Mitschneiden von Recherchesitzungen (126)

2. Gegenüberstellung OPAC - klassische Medien. Mediale Besonderheiten, Vorzüge und Grenzen 127

a. Wissen, das der Benutzer mitbringen muß (127); b. Leistungen des Auskunftsträgers (129); c. Störanfälligkeit (130); d. Übersicht zu den Unterschieden zwischen OPAC und Zettelkatalog (131)

3. Werkzeuge für die Recherche: Verknüpfung, Trunkierung, Indexsuche 135

a. Verknüpfungen (135); b. Trunkierung (139); c. Benutzung invertierter Listen (140)

4. Texte, die auf dem Bildschirm erscheinen 141

a. Eröffnungsbildschirme (141); b. Der Titelaufbau (145)

B. Die systematische Literaturrecherche: Suchstrategie und Beispiele 150

1. Suche nach einem Einzeltitel 150

a. Eine relativ vollständige bibliographische Angabe liegt vor (150);
b. Finden von Dokumenten mit komplizierten Aufnahmeregeln (154);
c. Vorgehen bei fragmentarischen bibliographischen Angaben (154)

2. Suche zu einem Thema 158

C. CD-ROM als neues bibliographisches Medium 168

1. Allgemeine Hinweise 168

2. Typische Bildschirme und ihr Aufbau 169

3. Beispiele für Titelsuche 172

a. MLA, International Bibliography (172); b. CD-Katalog der Library of Congress (181)

D. Grenzen der Recherche mit Hilfe der neuen elektronischen Medien	186
1. Lokale und externe OPACs, CD-ROM	186
2. Schwächen derzeitiger OPACs	187
a. Nachwirkungen bibliothekarischer Traditionen (187); b. Noch nicht ausgeschöpfte informationstechnologische Möglichkeiten (188)	
3. Grenzen derzeitiger Sacherschließung	189
E. Aufgaben zur Selbstkontrolle	189
V. Glossar	191
VI. Anhang	211
A. Fragebogen zur Bewertung des Lehrbuches	211
B. Überblick über einige OPACs	214
1. Saarbrücken	214
2. Göttingen	217
3. Heidelberg	222
4. Erlangen	224
5. Südwestdeutscher Bibliotheksverbund	224
6. Verbundkatalog beim DBI	229
7. Bibliotheksverbund Wien	235
8. Die Library of Congress	236
9. Gopher	244
10. WorldWideWeb	246
C. Beispiele und Muster	247
1. Der allgemeine Schlüssel nach Eppelsheimer	247
2. Auszug aus einer kumulierenden Gesamtbibliographie des deutschen Schrifttums	251
3. Werbung für einen gedruckten Katalog	252
4. Das MAB-Format der Deutschen Bibliothek	253
5. Von der Vorlage zur Titelaufnahme	258
VII. Bibliographische Hinweise	263
VIII. Stichwortverzeichnis	267